

Pressemitteilung

Museen im Fokus: Potenziale der Sammlungen nutzen

Verbandstag des Museumsverbandes Hessen

Kassel, 28. September 2024

Der Museumsverband Hessen (MVH) widmet seinen diesjährigen Verbandstag der Arbeit mit Museumssammlungen. Am Samstag, den 28. September, kommen in Darmstadt über 100 Vertreter und Vertreterinnen aus kommunalen, privatrechtlichen und staatlichen Museen zusammen, um zu diskutieren, welches Potenzial darin schlummert und wie Sammlungen „zum Sprechen“ gebracht werden können. Staatsminister Timon Gremmels sowie Vertreter und Vertreterinnen des Hessischen Landtags und der kommunalen Spitzenverbände werden ebenfalls anwesend sein, um aktuelle Themen der hessischen Museumslandschaft zu erörtern.

Neue Studie zeigt: Museen in Hessen beliebt und vertrauenswürdig

Der Museumsverband nutzt die Gelegenheit, um die jüngste [Studie zur Wahrnehmung von Museen](#) in Deutschland vorzustellen, an der er sich beteiligt hat. Die Ergebnisse sind aufschlussreich: In Hessen identifizieren sich überdurchschnittlich viele Menschen als Kulturbesucher, und 80 % der Befragten empfinden Museen als vertrauenswürdig und verlässlich – auch unter jenen, die Museen nicht oder nur selten besuchen.

„Die Studie zeigt, dass Museen ein attraktives Ziel für Freizeitunternehmungen sind. Sie punkten durch die Mischung aus Unterhaltung und Wissensvermittlung und sind Orte, die Ablenkung vom Alltag bieten. Zugleich werden sie geschätzt in ihrer Funktion als Bewahrer unseres Kulturerbes, die vielfältige Perspektiven auf Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft vermitteln“, erklärt Verbandsvorsitzende Dr. Birgit Kümmel in ihrem Resümee zu der als Langzeitstudie angelegten Erhebung.

Museen als Orte der Demokratie und Meinungsbildung

Im Rahmen der Mitgliederversammlung am Vormittag wird auch die Rolle der Museen bei der Stärkung der Demokratie thematisiert. Der Museumsverband Hessen hat sich der [Resolution der Museumsberatungsstellen in den Ländern \(KMBL\)](#) angeschlossen, um die

Museen zu ermutigen, ihre Sammlungen und Vermittlungsangebote gezielt für die demokratische Bildung einzusetzen. „Museen bieten durch ihre Sammlungen und Ausstellungen die Möglichkeit, gesellschaftliche Zusammenhänge besser zu verstehen und zu reflektieren. Dieses belegt auch die Studie und es gilt diese Potenziale noch stärker zu nutzen“, betont Dr. Dirk Pörschmann, stellvertretender Vorsitzender des MVH.

Strategische Ziele und Förderung durch den "Masterplan Kultur"

Mit neuen strategischen Zielen ist der Verband derzeit auf zahlreichen Gebieten aktiv, die rund um das Thema der Sammlungen kreisen. "Dank der Förderung aus Mitteln des 'Masterplans Kultur' des Landes Hessen können wir den Museen mit vielen Angeboten und Schulungen praxisnah unter die Arme greifen, sei es bei der digitalen Erfassung der Sammlung, bei der Provenienzforschung oder der Verknüpfung von digitalen und analogen Vermittlungsformaten," so Christina Reinsch, Geschäftsführerin des Museumsverbandes Hessen.

Der Museumsverband Hessen hofft auf eine Fortführung der Förderschwerpunkte, die die Museen in ihrer Aufgabe stärken, das kulturelle Erbe für die Zukunft zu bewahren und erlebbar zu machen.

Bildmaterial:

Dr. Jennifer Chrost, Provenienzforscherin im Auftrag des Museumsverbandes Hessen erklärt anhand ausgewählter Objekte ihre Herangehensweise. © Stadt Hanau / Moritz Göbel
12032024_PK_Start_des_Erstchecks_zu_NS-Raubgut_in_drei_hessischen_Museen_Moritz-Göbel20.jpg

Neue praxisnahe Angebote zur Digitalen Kulturvermittlung: Kameracoaching im Oberhessischen Museum Gießen; Foto: Katrina Friese, © MVH
seminarsituationOHM-45.jpg

Außenansicht des Tagungsortes Darmstadtium; Foto: Ulrich Mathias, © Stadt Darmstadt
Darmstadtium_04.jpg

Pressekontakt:

Christina Reinsch
Museumsverband Hessen e. V.
Kölnische Straße 42-46, 34117 Kassel
Tel.: (0561) 7889-46935
E-Mail: info@museumsverband-hessen.de
www.museumsverband-hessen.de